# Gemeinde Energie Bericht 2016



# **Schottwien**



# Gemeinde-Energie-Bericht 2016, Schottwien

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 5
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 1
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5.	Gebäude	Seite 13
	5.1	Seite 13
	5.2 Bauhof neu	Seite 17
	5.3 Gemeindeamt	Seite 2
	5.4 Kindergarten	Seite 25
	5.5 Musikschule	Seite 29
	5.6 Volksschule und Veranstaltungssaal	Seite 33
6.	Anlagen	Seite 38
	6.1 Friedhof Maria Schutz	Seite 38
	6.2 Friedhof Schottwien	Seite 39
	6.3 Pichlerquelle	Seite 40
	6.4 Pumpe Himmelreich	Seite 4
	6.5 Pumpe Pichlerquelle	Seite 42
	6.6 Tennisplatzquelle	Seite 43
	6.7 Wasserhochbehälter Göstritz	Seite 4
	6.8 WC Maria Schutz	Seite 45

# **Impressum**

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

## **Vorwort**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Schottwien nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

#### 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

#### LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

#### 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
()			0	69	0	23	kA	kA
Bauhof(BH)	Bauhof neu	88	3.119	1.400	0	1.496	Α	В
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	169	17.712	3.980	0	1.318	D	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	515	11.631	4.999	98	5.504	Α	В
Schule-Musikschule(MS)	Musikschule	93	10.722	1.892	0	4.175	Е	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule und Veranstaltungssaal	1.650	75.412	21.270	191	32.002	В	С
		2.515	118.596	33.610	289	44.518		

## 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Friedhof Maria Schutz	0	366	0	121
Friedhof Schottwien	0	194	0	64
Pichlerquelle	0	4.524	0	1.497
Pumpe Himmelreich	0	6.043	0	2.000
Pumpe Pichlerquelle	0	3.431	0	1.136
Tennisplatzquelle	0	7.639	0	2.529
Wasserhochbehälter Göstritz	0	7.956	0	2.633
WC Maria Schutz	0	7.988	0	2.644
	0	38.141	0	12.624

## 1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

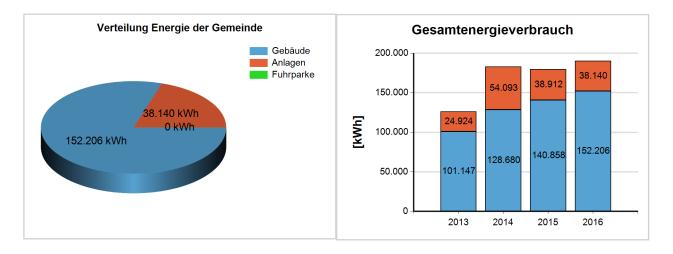
## 1.4 Fuhrparke

keine

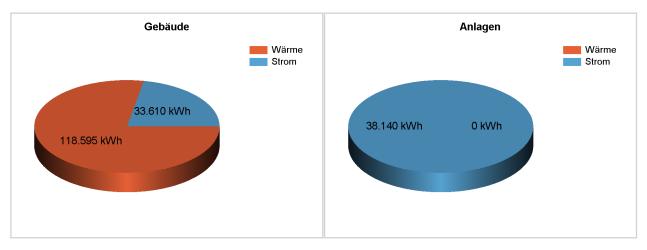
## 2. Gemeindezusammenfassung

## 2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Schottwien wurden im Jahr 2016 insgesamt 190.346 kWh Energie benötigt. Davon wurden 80% für Gebäude, 20% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.

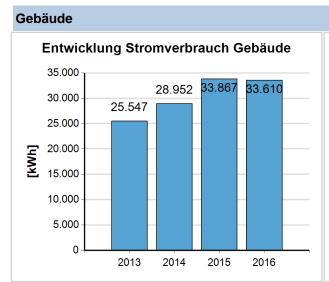


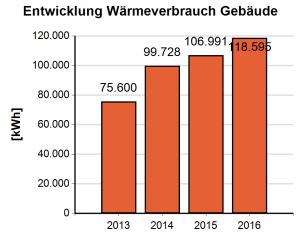
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



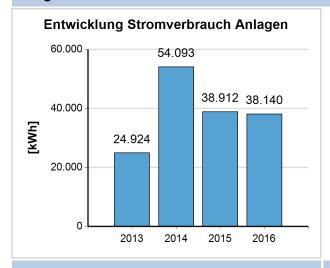
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2016 gegenüber 2015 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 5,88 %, Wärme 10,85 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 6,64 %, Strom -1,41 %, Kraftstoffe 0,0 %

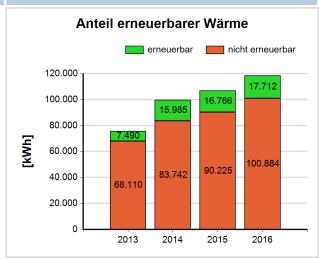




#### **Anlagen**

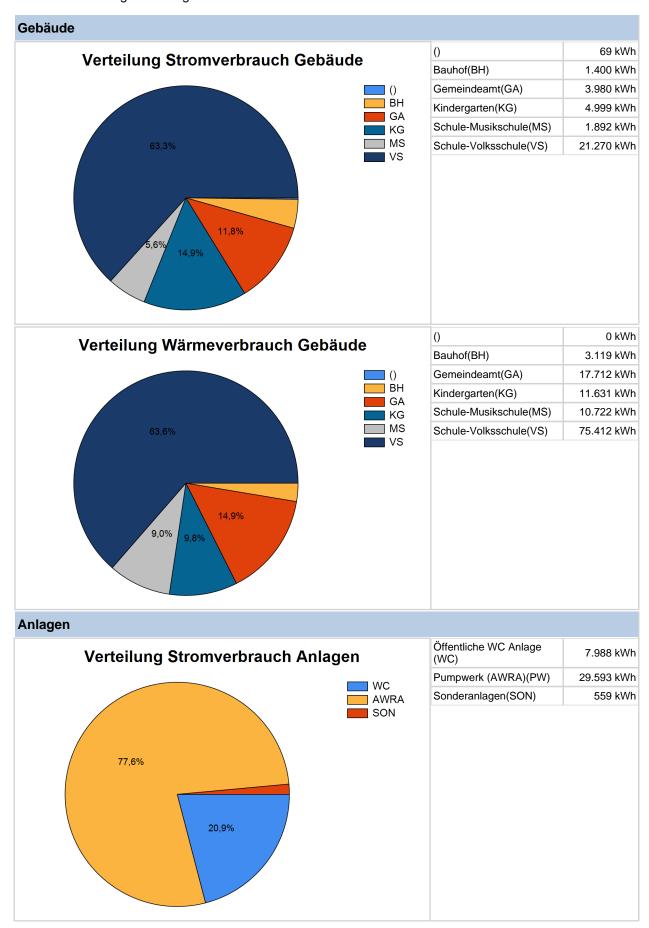


#### Fuhrparke Erneuerbare Energie



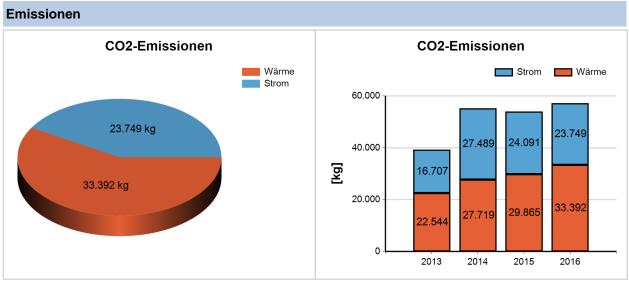
## 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 57.141 kg, wobei 58% auf die Wärmeversorgung und 42% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



#### **Erneuerbare Energie** Anteil erneuerbarer Wärme **Anteil erneuerbarer Strom** erneuerbar nicht erneuerbar erneuerbar nicht erneuerbar 120.000 35.000 30.000 100.000 16.766 15.985 25.000 80.000 25.739 25.544 20.000 60.000 22.003 19.416 15.000 100.884 90.225 83.742 40.000 68.110 10.000 20.000 5.000 8.128 8.066 6.948 6.131 0 2013 2014 2015 2016 2013 2014 2015 2016

Produzierte ökologische Energie

## 3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch bei Gebäuden konnte im Jahr 2016 um 1317 kWh gesenkt werden.

Der Wärmeverbrauch bei Gebäuden ist im Jahr 2016 um 11604 kWh angestiegen.

Verursacher sind die Musik- bzw. die Volksschule: (Bei der Musikschule war die Zeitschaltuhr defekt. In der VS wurde zusätzlich ein Raum für die Nachmittagsbetreuung geheizt. Aufgrund von Wassereintritt wurde auch ein Trockengerät in Betrieb genommen)

Der Stromverbrauch bei Anlagen ist geringfügig um 772 kWh gesunken.

# 4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

In der Musikschule wäre das Abdichten der Fenster empfehlenswert. In der VS würde ich eine neue Heizungssteuerung empfehlen.

#### 5. Gebäude

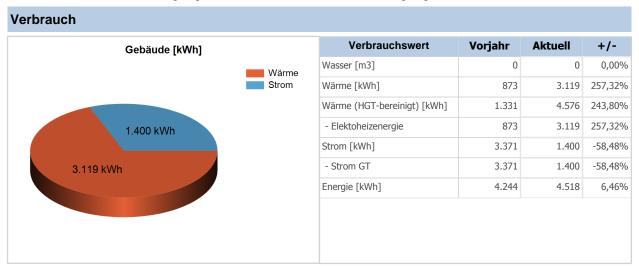
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

Fehler: Der Unterbericht konnte nicht angezeigt werden.

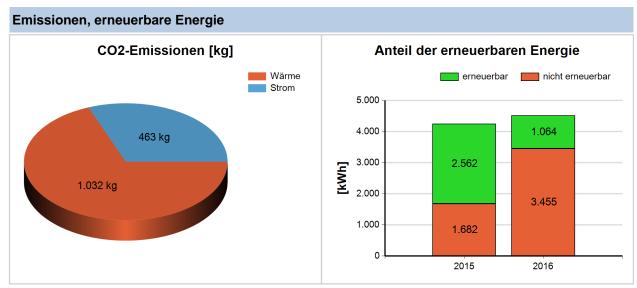
#### 5.2 Bauhof neu

#### 5.2.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Bauhof neu' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 31% für die Stromversorgung und zu 69% für die Wärmeversorgung verwendet.



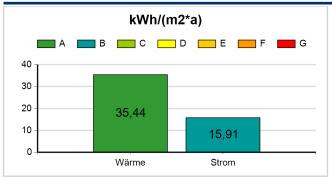
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.495 kg, wobei 69% auf die Wärmeversorgung und 31% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

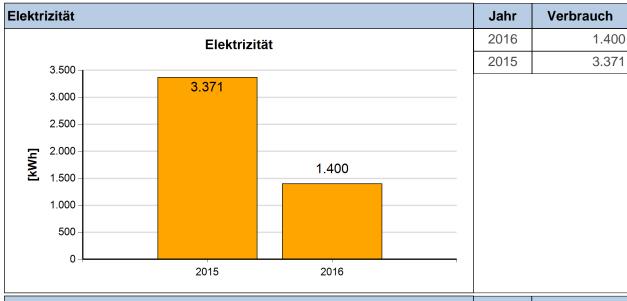
Kategorien (Wärme, Strom)						
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)		
А		- 42,30		- 9,11		
В	42,30	- 84,60	9,11	- 18,23		
С	84,60	- 119,85	18,23	- 25,82		

# Gemeinde-Energie-Bericht 2016, Schottwien



D	119,85 -	162,15	25,82 -	34,94
Е	162,15 -	197,40	34,94 -	42,53
F	197,40 -	239,70	42,53 -	51,65
G	239,70 -		51,65 -	

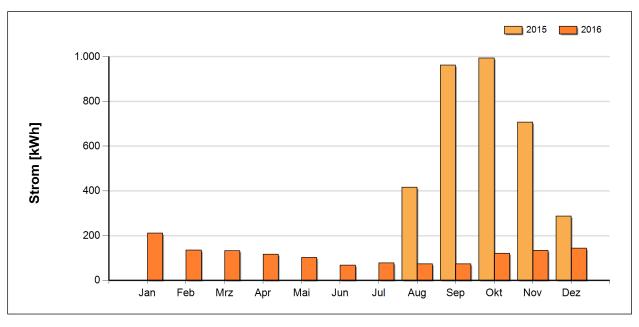
## 5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

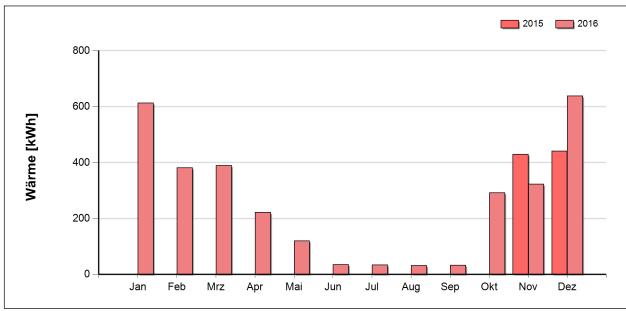


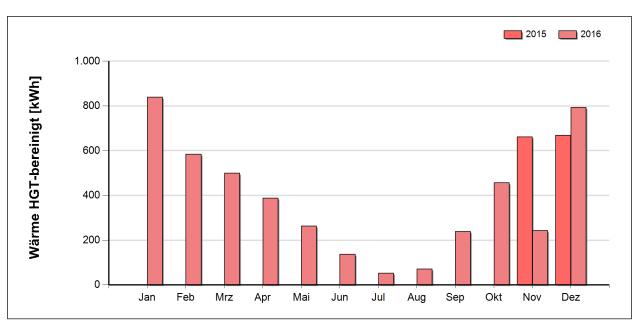
Wärm	ie				Jahr	Verbrauch
		Wärme			2016	3.119
	3.500		3.119		2015	873
	3.000					
	2.500					
[kWh]	2.000					
ᆂ	1.500					
	1.000	873		_		
	500					
	0		ı			
		2015	2016			

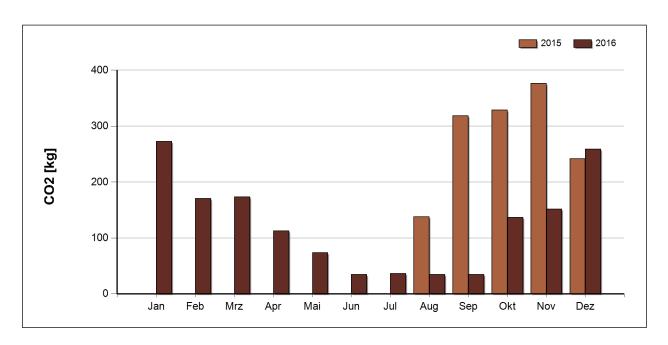
Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0

## 5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









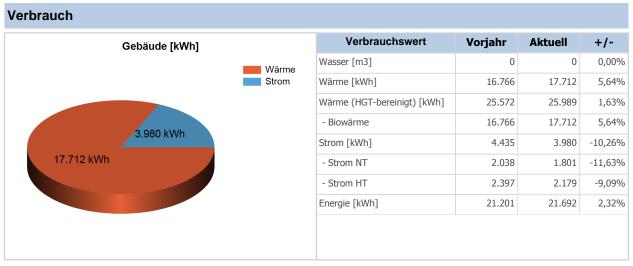
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch liegt in der Norm. Am neuen Bauhof konnten dank der Luftwärmepumpe die Heizkosten gering gehalten werden.

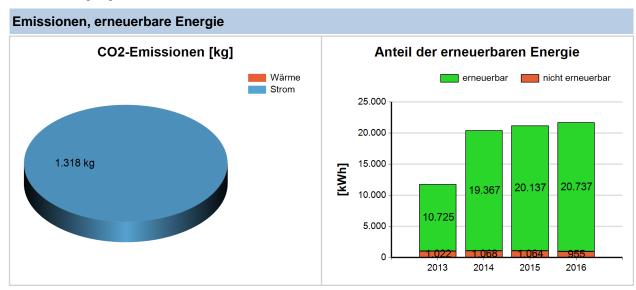
#### 5.3 Gemeindeamt

#### 5.3.1 Energieverbrauch

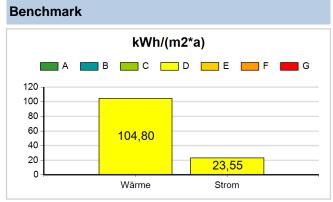
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.318 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

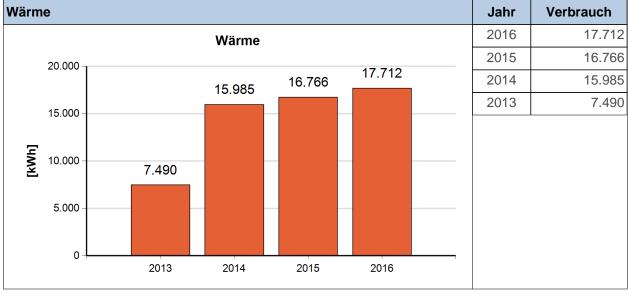


	rategorien (trainie, otroin)													
	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)								
Α		-	34,23		-	6,79								
В	34,23	-	68,47	6,79	-	13,58								
С	68,47	-	96,99	13,58	-	19,24								
D	96,99	-	131,23	19,24	-	26,04								
Ε	131,23	-	159,75	26,04	-	31,70								
F	159,75	-	193,99	31,70	-	38,49								
G	193,99	-		38,49	-									

Kategorien (Wärme, Strom)

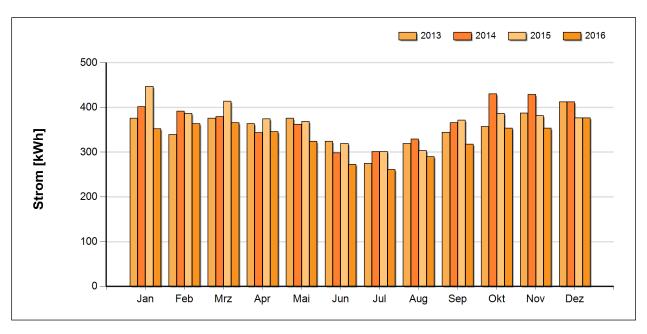
## 5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

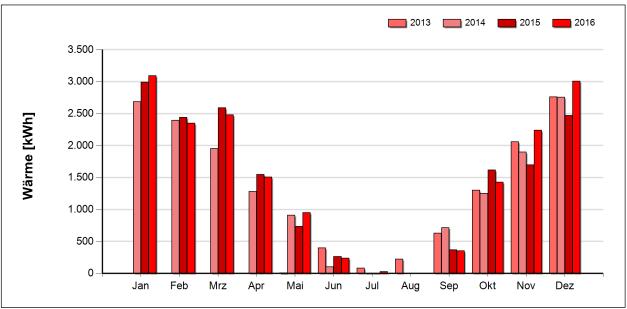
Elektrizität							Jahr	Verbrauch
	2016	3.980						
5.000	,		4.450	4 405			2015	4.435
		4.257	4.450	4.435	3.980	2014	4.450	
4.000	-				0.000		2013	4.257
3.000.E (kwh.)								
<u>로</u> 2.000·								
1.000								
0		2013	2014	2015	2016			
\A/# #### 0							leb.	Varbrassah

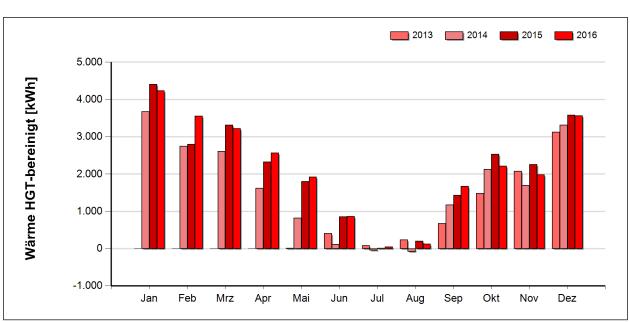


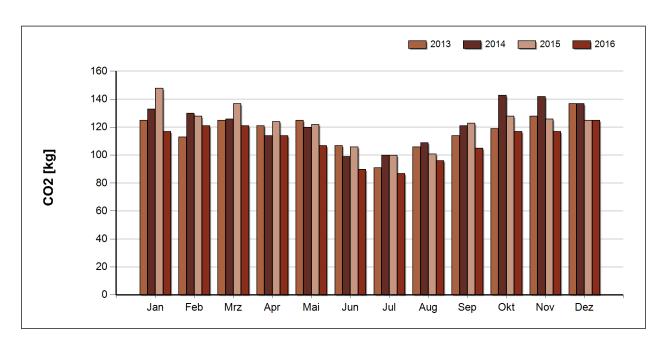
Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









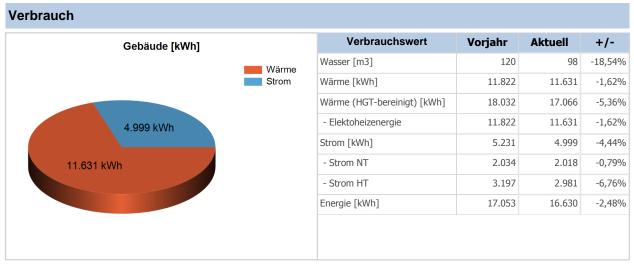
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

der Stromverbrauch ist etwas höher als im Vorjahr. Eventuell - wenn möglich - PC, Drucker usw. über Nacht vom Netz nehmen. Die Heizkosten liegen laut Benchmark im Bereich D, jedoch betrugen die tatsächlichen Heizkosten für 144 m² € 753,08.

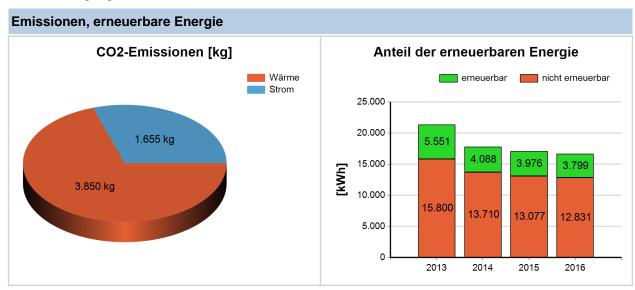
## 5.4 Kindergarten

#### 5.4.1 Energieverbrauch

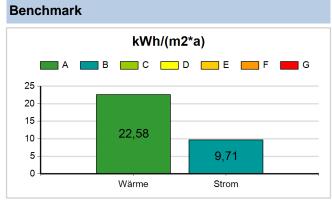
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.505 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Ka	Kategorien (Wärme, Strom)														
	Wärme kWh/(m2*a)		Strom	k۱	Wh/(m2*a)										
Α		-	33,97		-	5,24									
В	33,97	-	67,94	5,24	-	10,48									
С	67,94	-	96,25	10,48	-	14,85									
D	96,25	-	130,21	14,85	-	20,09									
Е	130,21	-	158,52	20,09	-	24,46									
F	158,52	-	192,49	24,46	-	29,70									
G	192,49	-		29,70	-										

4.000 2.000

2013

2014

## 5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

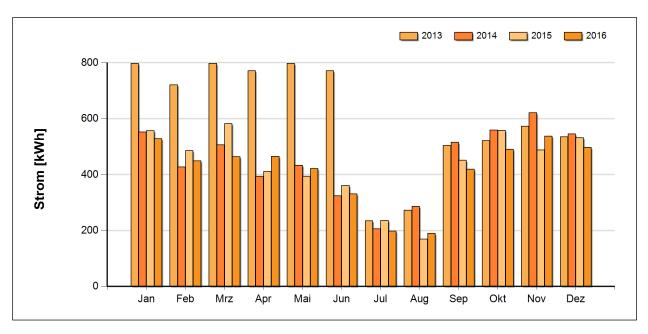
Elektr	rizität					Jahr	Verbrauch
			Elektrizität	t		2016	4.999
	8.000 ¬	7.303				2015	5.231
		7.000				2014	5.379
	6.000		5.379	E 024		2013	7.303
	0.000		0.070	5.231	4.999		
[kWh]	4.000						
₹	4.000						
	2 000						
	2.000						
	0 —	2013	2014	2015	2016		
Wärm	ie					Jahr	Verbrauch
			Wärme			2016	11.631
	16.000 ¬					2015	11.822
	14.000	14.047	40.440			2014	12.419
	12.000		12.419	11.822	11.631	2013	14.047
	10.000						
[kWh]	8.000						

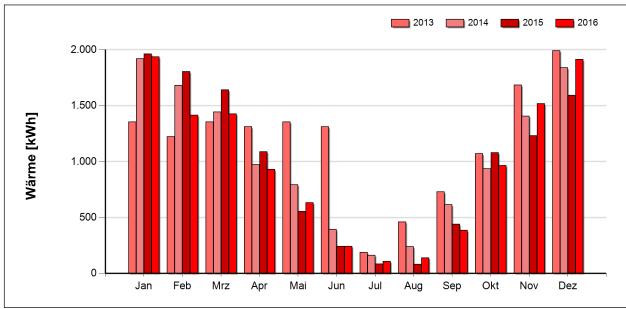
Vasse	er					Jahr	Verbrauch
			Wasser			2016	98
	140 ¬		2015	120			
		118	118	120		2014	118
	120				98	2013	118
	100						
<u></u>	80						
[m <sub>3</sub> ]	60						
	40						
	20						
	0						
	U <del>-</del>	2013	2014	2015	2016		

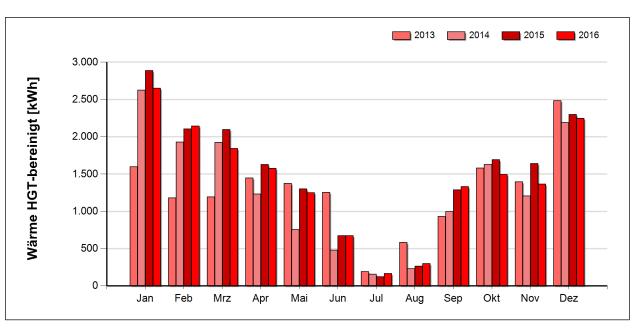
2015

2016

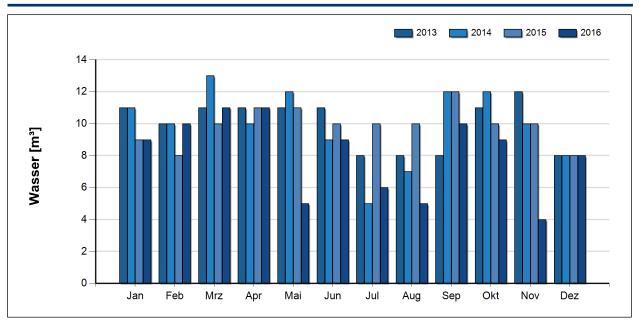
## 5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte

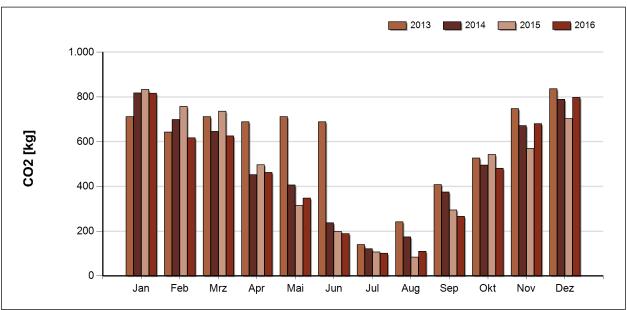






## Gemeinde-Energie-Bericht 2016, Schottwien





#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch ist in der Norm. Die Heizkosten sind dank der Sole-Wärmepumpe sehr günstig.

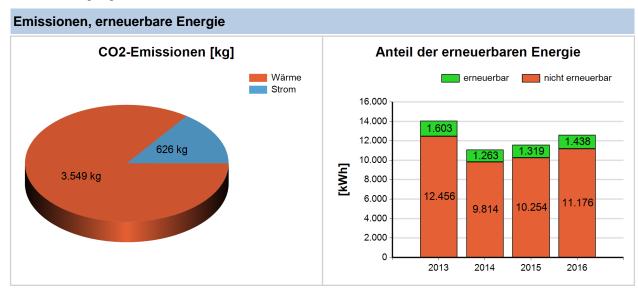
#### 5.5 Musikschule

#### 5.5.1 Energieverbrauch

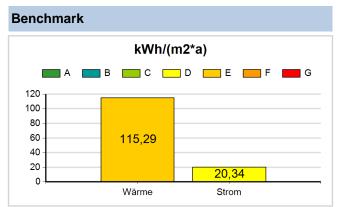
Die im Gebäude 'Musikschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch Verbrauchswert Vorjahr Aktuell +/-Gebäude [kWh] Wasser [m3] 0 0 0,00% ■ Wärme Strom Wärme [kWh] 9.837 10.722 9,00% Wärme (HGT-bereinigt) [kWh] 15.733 4,86% 15.004 - Elektoheizenergie 10.722 9,00% 9.837 1.892 kWh Strom [kWh] 1.736 1.892 9,00% 10.722 kWh - Strom GT 1.736 1.892 9.00% Energie [kWh] 11.573 12.614 9,00%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.175 kg, wobei 85% auf die Wärmeversorgung und 15% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



rategorien (Warme, On om)											
	Wärme	ärme kWh/		Strom	k۱	Wh/(m2*a)					
Α		-	28,28		-	6,41					
В	28,28	-	56,56	6,41	-	12,82					
С	56,56	-	80,12	12,82	-	18,16					
D	80,12	-	108,40	18,16	-	24,56					
Е	108,40	-	131,96	24,56	-	29,90					
F	131,96	-	160,24	29,90	-	36,31					
G	160,24	-		36,31	-						

Kategorien (Wärme, Strom)

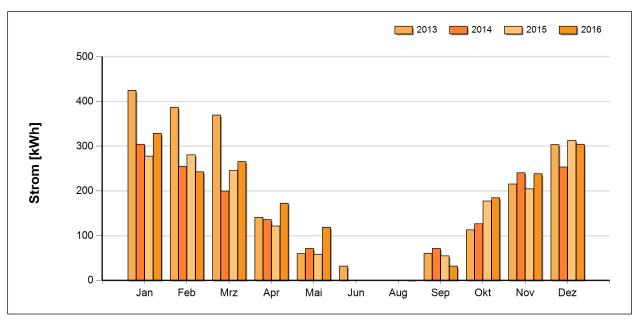
## 5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

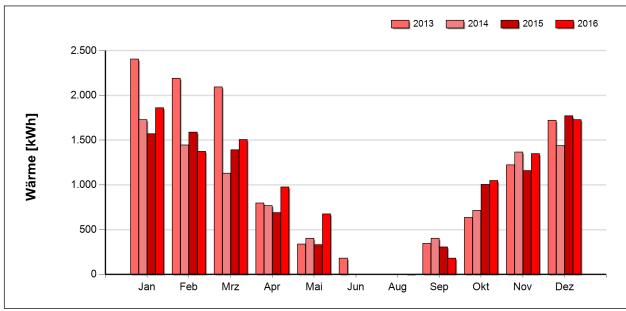
Elektrizität					Jahr	Verbrauch
	ı	Elektrizität			2016	1.892
2.500 -					2015	1.736
	2.109				2014	1.662
2.000 -		1.662	1.736	1.892	2013	2.109
1.500 -		1.002				
는 <u>복</u> 1.000 -						
500 -						
0 -						
	2013	2014	2015	2016		
Wärme					Jahr	Verbrauch

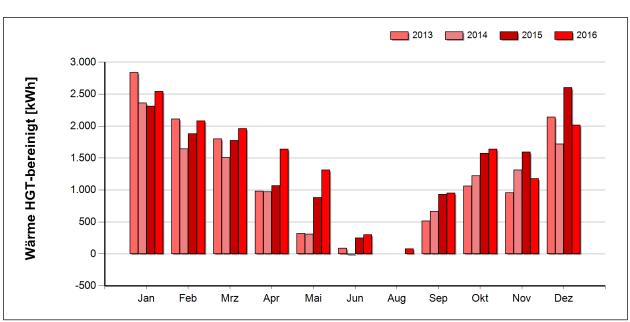
Wä	rme						Jahr	Verbrauch
			Wärme				2016	10.722
	12.000 ¬				10 700		2015	9.837
		11.950	9.415	9.837	10.722		2014	9.415
	10.000 –		9.415				2013	11.950
	8.000 -							
	- 000.6							
	4.000 -							
	2.000 -							
	0 -							
		2013	2014	2015	2016			

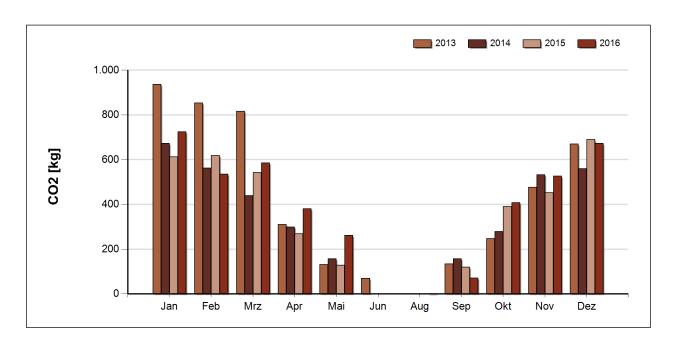
Wasser	Jahr	Verbrauch
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

## 5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









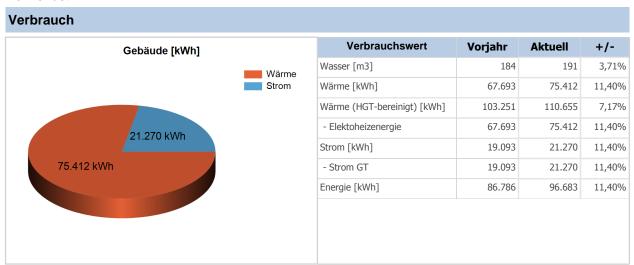
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Strom- und Wärmeverbrauch ist nur auf einem Stromzähler ersichtlich. Die prozentuelle Aufteilung kann daher nur geschätzt werden. Die Heizkosten sind durch die E-Konvektor Heizung etwas höher. Durch Abdichten der Fenster könnte der Verbrauch eventuell etwas niedriger gehalten werden.

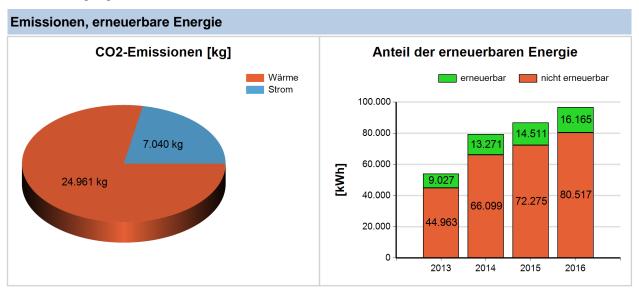
## 5.6 Volksschule und Veranstaltungssaal

#### 5.6.1 Energieverbrauch

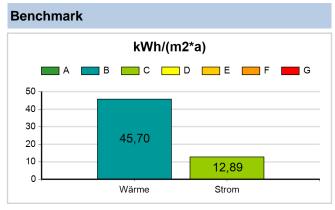
Die im Gebäude 'Volksschule und Veranstaltungssaal' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 32.001 kg, wobei 78% auf die Wärmeversorgung und 22% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



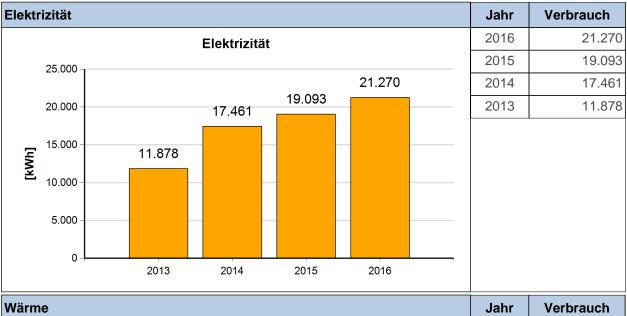
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

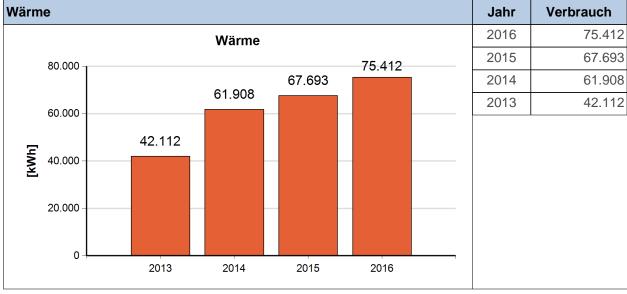


	•	,	· ·	•		
	Wärme	kW	/h/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)
Α		-	32,56		-	4,59
В	32,56	-	65,11	4,59	-	9,18
С	65,11	-	92,24	9,18	-	13,01
D	92,24	-	124,80	13,01	-	17,60
Е	124,80	-	151,93	17,60	-	21,42
F	151,93	-	184,48	21,42	-	26,01
G	184,48	-		26,01	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

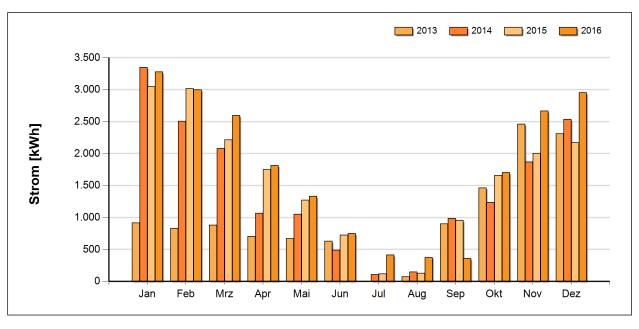
## 5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

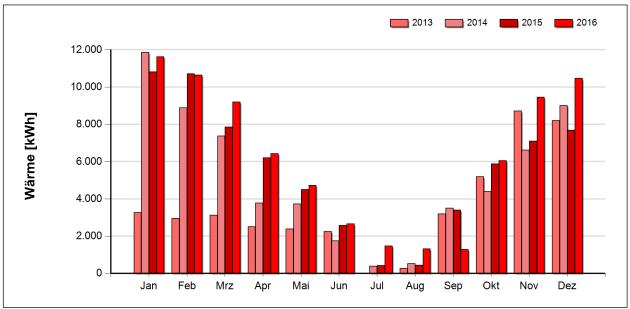


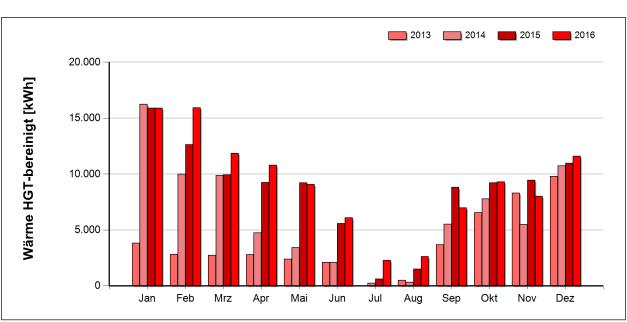


Wass	er						Jahr	Verbrauch
			Wasse	r			2016	191
	250 ¬		2015	184				
		215					2014	179
	200		179	184	191		2013	215
[m <sub>3</sub> ]	150							
	50 -							
	0 -	2013	2014	2015	2016			

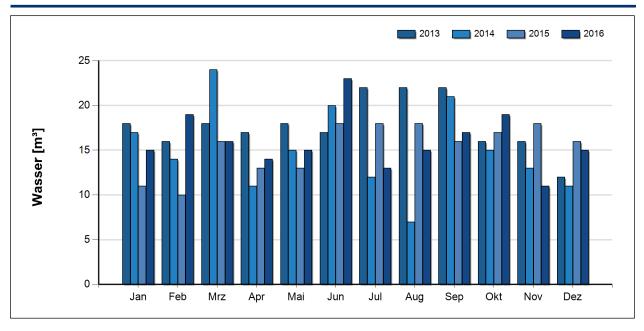
## 5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte

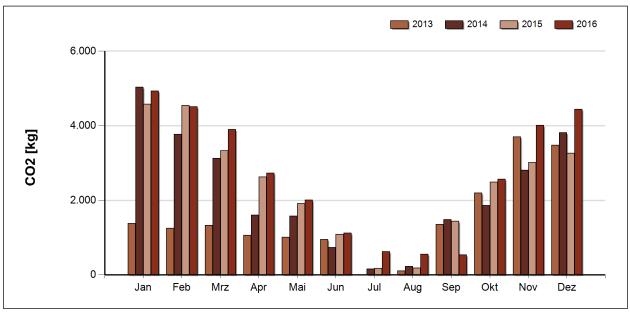






## Gemeinde-Energie-Bericht 2016, Schottwien





#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

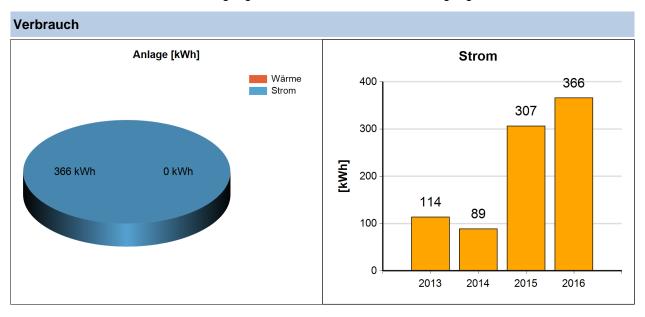
Der Strom- und Wärmeverbrauch ist nur auf einen Doppeltarifstromzähler ersichtlich. Die prozentuelle Aufteilung kann daher nur geschätzt werden. Durch die thermische Sanierung konnten die Heizkosten um ca. 36 % gesenkt werden. Die neue Infrarotheizung ist ein geringes Einsparungspotential.

## 6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

#### 6.1 Friedhof Maria Schutz

In der Anlage 'Friedhof Maria Schutz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 366 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

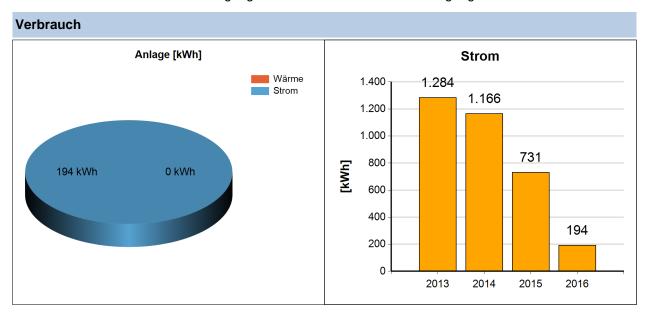


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch ist großteils auf den Frostwächter im WC zurückzuführen.

#### 6.2 Friedhof Schottwien

In der Anlage 'Friedhof Schottwien' wurde im Jahr 2016 insgesamt 194 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

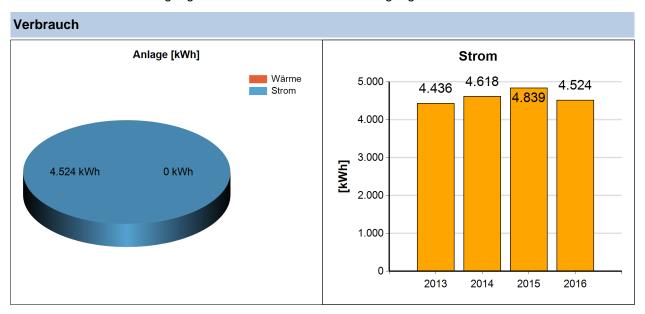


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2016 wurde erstmals der Frostwächter nur teilweise in Betrieb genommen.

## 6.3 Pichlerquelle

In der Anlage 'Pichlerquelle' wurde im Jahr 2016 insgesamt 4.524 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

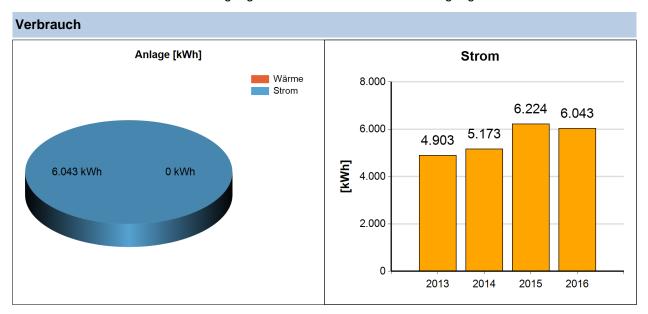


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch ist wasserbezugsabhängig.

## 6.4 Pumpe Himmelreich

In der Anlage 'Pumpe Himmelreich' wurde im Jahr 2016 insgesamt 6.043 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

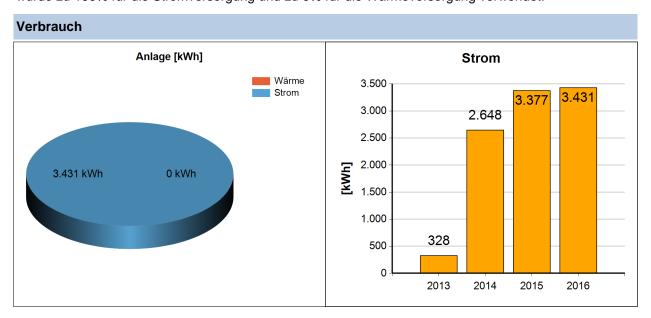


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch ist wasserbezugsabhängig.

# 6.5 Pumpe Pichlerquelle

In der Anlage 'Pumpe Pichlerquelle' wurde im Jahr 2016 insgesamt 3.431 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

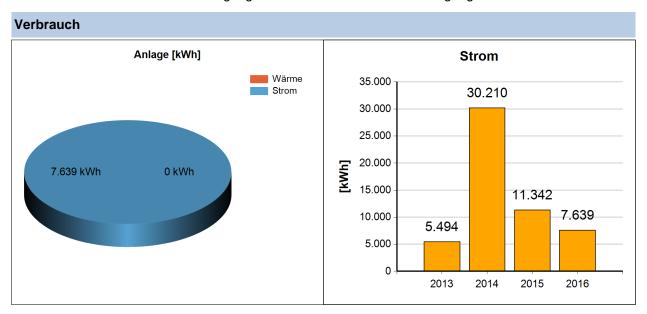


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch ist wasserbezugsabhängig.

## 6.6 Tennisplatzquelle

In der Anlage 'Tennisplatzquelle' wurde im Jahr 2016 insgesamt 7.639 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

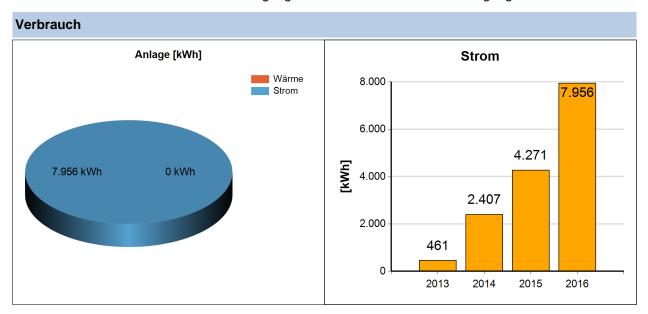


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2014 und Anfang 2015 war der Mehrverbrauch auf die Baustellencontainer zurückzuführen

#### 6.7 Wasserhochbehälter Göstritz

In der Anlage 'Wasserhochbehälter Göstritz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 7.956 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

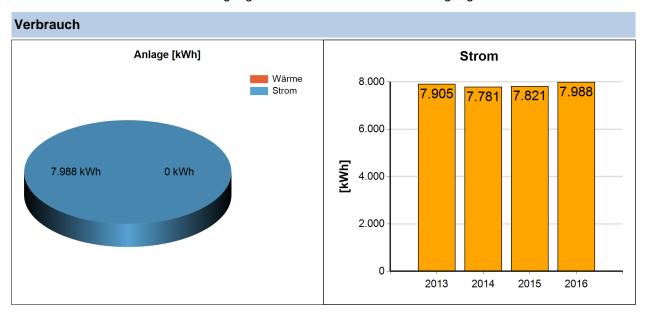


#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2016 ging der Wasserhochbehälter in Vollbetrieb

## 6.8 WC Maria Schutz

In der Anlage 'WC Maria Schutz' wurde im Jahr 2016 insgesamt 7.988 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Stromverbrauch großteils durch Heizung und Lüftung.

# Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

#### Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.



www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden

### Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter



www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima

#### Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener "Interner Bereich" auf



www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte

#### **Umwelt-Gemeinde-Service**

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über <a href="mailto:gemeindeservice@enu.at">gemeindeservice@enu.at</a> wird eine individuelle sichergestellt.



www.umweltgemeinde.at